



BBU-Pressemitteilung  
05.11.2014

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## **Stellungnahme des BBU anlässlich des heutigen Besuchs des niedersächsischen Umweltministers Wenzel in der Brennelementefabrik (ANF) in Lingen**

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert von Umweltminister Wenzel die sofortige Aufhebung der Betriebsgenehmigungen für die Brennelementefabrik in Lingen und für das Atomkraftwerk Lingen 2. Die Stilllegung dieser Anlagen, in denen ständig neuer Atommüll produziert wird, ist zwingend erforderlich, damit nicht ständig neuer Atommüll anfällt und damit die Bevölkerung besser vor Nuklearunfällen geschützt wird. Gerade in Niedersachsen wird deutlich, dass jegliche Atommüll-Entsorgung gescheitert ist (Gorleben, Asse ...). Somit gibt es keinerlei Entsorgungsmöglichkeiten für die Atomanlagen in Lingen. Minister Wenzel ist in Niedersachsen Kraft seines Amtes "Herr der nuklearen Dinge" und es liegt in seiner Macht, die Stilllegungen der Brennelementefabrik und die des AKW Lingen 2 zu veranlassen. Allein der politische Wille ist dafür gefragt.

Rückhalt könnte Minister Wenzel notfalls in Hessen erhalten. Dort wurden bereits vor etwa 20 Jahren gleich mehrere Brennelementefabriken dauerhaft stillgelegt. Und das war zu einer Zeit, bevor der offizielle "Atomausstieg" nach Fukushima verkündet wurde. Da ist es jetzt unbegreiflich, dass die Fabrik in Lingen dauerhaft Brennstäbe für den Betrieb zahlreicher AKW in aller Welt produzieren darf. Und es ist unverständlich, dass direkt daneben das AKW Lingen 2 weiterhin Atommüll produziert – obwohl gerade mit der AKW-Ruine des Reaktors Lingen 1 deutlich wird: Atommüll löst sich nicht in Luft auf. Es darf kein weiterer Atommüll mehr produziert werden!

Die Stilllegung der Lingener Brennelementefabrik würde nicht nur die Bevölkerung in und um Lingen schützen. Der Betrieb der Anlagen verursacht zahllose Atomtransporte von und nach Lingen und diese gefährden Menschen an den Transportstrecken weitab von Lingen. Lingener Brennstäbe gefährden Menschen im Umfeld vieler AKW in der ganzen Welt. Und die Anlagen in Lingen sind für umweltfeindlichen Uranabbau verantwortlich.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

Wenn Minister Wenzel den Schutz der Bevölkerung wirklich als wichtig empfindet, dann muss er die sofortige Stilllegung der Atomanlagen in Lingen (und in ganz Niedersachsen) verfügen. Störfälle und Pannen gab es "genug", auch in der Lingener ANF-Brennelementefabrik. Der nächste Störfall könnte der letzte sein ...

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Auch im Bereich Ems- und Münsterland sind verschiedene Organisationen Mitglied im BBU, z. B. der Elternverein Restrisiko Emsland, das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen und die Grafschafter Bürgerinitiative Umweltschutz.